

Kulturelle Teilhabe statt Einsamkeit

Chancen künstlerischer und kunstgeragogischer Arbeit mit älteren und alten Menschen

Kulturelle Teilhabe ist für ältere und alte Menschen von zentraler Bedeutung – nicht nur, aber gerade auch in Zeiten von Krisen wie der aktuellen Corona-Pandemie, in der viele mit dem Erleben von Einsamkeit konfrontiert sind. Vor diesem Hintergrund widmet sich das Online-Seminar den Möglichkeiten künstlerischer und kunstgeragogischer Arbeit mit älteren und alten Menschen in Hinblick auf kulturelle Teilhabe aus verschiedenen Perspektiven.

Das Seminar richtete sich an alle Interessierten, unabhängig ob sie eine der beiden Qualifizierungen Kunst- oder Kulturgeragogik absolviert haben. Für Kunstgeragog_innen, die sich nach § 43b, 53c SGB XI qualifiziert haben, dient das Seminar zur Rezertifizierung.

Die Beiträge und verschiedenen Formate setzen sich aus wissenschaftlicher Perspektive, ausgehend von der künstlerischen Praxis sowie anhand von Erfahrungen und Beispielen aus dem Arbeitsfeld mit dem Thema auseinander:

Ein psychogerontologischer Beitrag von [Prof. Dr. Andreas Kruse](#) greift die Fragen auf, wie sich Einsamkeit auf das Wohlbefinden und die Gesundheit von älteren und alten Menschen auswirkt. Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse gibt es hierzu (die auch Argumente für die Bedeutung künstlerischer und kunstgeragogischer Arbeit mit älteren Menschen sein können) und warum sind insbesondere in diesen Zeiten Angebote wichtig, die kulturelle Teilhabe ermöglichen und fördern?

Im Fokus der künstlerischen Praxis mit der Künstlerin [Odine Lang](#) steht die Beschäftigung mit experimentellen (Künstler-)büchern. Mit wenigen Mitteln bieten sie Möglichkeiten für eine künstlerische Arbeit mit älteren und alten Menschen.

Ausgehend von Erfahrungen aus der Praxis beschäftigen wir uns damit, welche Herausforderungen sich für kunstgeragogische Arbeit im Kontext der Pandemie stellen und welche Ansätze es gibt, um Angebote zu realisieren die dem Empfinden von Einsamkeit etwas entgegensetzen können. Im Sinne eines Erfahrungsaustauschs und voneinander lernen werden konkrete Projekte und Ansätze vorgestellt und diskutiert.

Welche Altersbilder im Kontext der Pandemie in den Fokus rücken und wie wir zu anderen Alter(n)sbildern beitragen und diese sichtbar machen können sind Fragen eines weiteren Beitrags von Sabine Resch-Hoppstock, der auf die Balance zwischen Schutz und Wahrung der Persönlichkeitsrechte alter Menschen eingeht.

Alter(n)sbilder sowie das Thema Einsamkeit werden darüber hinaus anhand ausgewählter filmischer Beiträge des Wettbewerbs [Deutscher Generationenfilmpreis](#) thematisiert, und im Gespräch mit Jan Schmolling vertieft.

Den 2014 gegründete [Fachverband Kunst- und Kulturgeragogik](#), der die Interessen der ausgebildeten und im Verband organisierten Kunst- und Kulturgeragog_innen vertritt und den Diskurs Kunst / Kultur und Alter(n) mitgestaltet, stellt Dr. Sabine Baumann vor und aktuelle Themen zur Diskussion.

Seminarzeiten

Das Seminar findet vom 22.-24. Januar 2021 in folgenden Zeitfenstern statt:

22.01.: 16-20 Uhr,

23.01.: 9-18.30 Uhr (inkl. einer einstündigen Mittagspause),

24.01.: 9-13 Uhr

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme

Die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein stabiler Internet-Zugang, ein PC oder Notebook mit Mikrofon, Kamera sowie Lautsprechern (oder Kopfhörern). Der Kurs wird über den Anbieter zoom.us angeboten. Zoom läuft browserbasiert bzw. mit einer kleinen Installation, die direkt im Anmeldeprozess ausgeführt wird. Den dafür notwendigen Link und weitere Informationen dazu erhalten Sie mit der Einladung zum Kurs von uns. Im Vorfeld findet am Freitag, den 22. Januar ein technischer Check-In statt.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Fachverband Kunst- und Kulturgeragogik statt.



Programmablauf*

Freitag, 22. Januar 2021

- 16.00 Begrüßung & Vorstellung des Programms
Sarah Kuschel, Programmleiterin Bildende Kunst
- 16.20 Thematisches Meet & Great
- 16.30 Kulturelle Teilhabe statt Einsamkeit. Ein Beitrag aus psychogerontologischer Perspektive
Prof. Dr. Andreas Kruse
Vortrag & Diskussion
- 17.30 Pause
- 17.40 Vernetzung
- 18.40 Erfahrungsaustausch I:
#Ermöglichung: Wie ist kunstgeragogische Arbeit in Zeiten der Pandemie möglich?
Sabine Resch-Hoppstock
Input & Austausch
- 19.20 Film ab: Der Deutsche Generationenfilmpreis
Jan Schmolling
Filmvorführung und Gespräch
- 20.00 Check-Out

Samstag, 23. Januar 2021

09.00 Check-In

09.30 Künstlerbücher zum Mitmachen
Odine Lang
Künstlerische Praxis

Inkl. Mittagspause von 1 Stunde (ca. 13-14 Uhr)

17.30 Erfahrungsaustausch II
Das Projekt KUNSTbriefe
Anke Böhm
Projekt-Vorstellung und Gespräch

18.00 Erfahrungsaustausch III:
Das Projekt Miteinander-Füreinander: Kontakt und Gemeinschaft im Alter
Andrea Lehmann
Projekt-Vorstellung und Gespräch

18.30 Check-out

Sonntag, 24. Januar 2021

09.00 Check-In

09.10 Der Fachverband Kunst- und Kulturpädagogik
Dr. Sabine Baumann
Input und Diskussion

09.40 Zwischen Schutz und Mündigkeit: aktuelle Altersbilder im Kontext der Pandemie
Sabine Resch-Hoppstock
Input, Diskussion in Kleingruppen und Plenum

10.30 Pause

10.50 Erfahrungsaustausch IV:
Newsletter gegen Einsamkeit
Sophie Voets-Hahne
Projekt-Vorstellung und Gespräch

12.00 Fazit und Ausblick: Wie kann künstlerische und kulturelle Arbeit mit älteren und alten Menschen zu Teilhabe beitragen und Einsamkeit entgegenwirken?

13.00 Ende

*Modifikationen im Programmablauf sind möglich

Anmeldung und weitere Informationen unter

<https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/bk21www-01/>

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen:

Sabine Oehlmann sabine.oehlmann@bundesakademie.de

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Sarah Kuschel sarah.kuschel@bundesakademie.de